



ff. 11.

Signatus Stoll - Wern.:
yc 21.

Bey der,
 nach beglückt vollzogener Hohen Vermählung,
erfolgten Rückkehr
 des Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn,
Herrn
Friedrich Erdmann,
 Fürsten zu Anhalt, Herzogen zu Sachsen, Engern
 und Westphalen,
 Grafen zu Ascanien, Herrn zu Bernburg und Zerbst &c.
 Sr. Allerchristlichsten Majestät hochbestallten General Lieutenant,
 Chef eines Regiments zu Fuß,
 und des Königl. Polnischen weißen Adler = Ordens Ritters,
 und
 der Durchlauchtigsten Fürstin und Frau,
Frau
Louise Ferdinande,

Fürstin zu Anhalt &c. &c.
 gebornen Gräfin zu Stolberg, Königstein,
 Rochefort, Wernigerode und Hohnstein,
 Herrin zu Epstein, Mündenberg, Breunberg, Nigmont,
 Lohra und Cleitenberg, &c. &c.
 nebst andern Hohen Herrschaften
 nach Ilsenburg,

überreichen dieses Blat in tiefster Unterthänigkeit
 die Hochgräflichen Deconomie = Bediente daselbst.
 * * * * *
 Wernigerode, gedruckt bey Johann Georg Struck, Hochgräf. Hof = Buchdrucker,
 den 18ten Jun. 1766.

AU





Zweite Expedition



hier, wo die Ilse sich aus dunkeln Thal ergießet,
 Und sanft, nach langem Zwang, ins Land vorüber
 fließet ;
 Wo gütig die Natur Gebürge aufgethürmt,
 Die, wenn der raube Wind vom kalten Brocken stümt,
 In Mauern statt zur starcken Schußwehr sind ; hier waren,
 Wie uns das Alterthum erzählt, vor langen Jahren
 (Beglücktes Ilseburg !) schon manche derer Herrin
 Die diese Gegenden regiert, vorzüglich gern .

Und hat nicht unser Ort, bis Jesu noch für allen,
 Was darauf Anspruch macht, die Gnade, zu gefallen?
 Wie manchen Sommer traf ihn eine hohe Wahl
 Von einem Heinrich Ernst und Fürstlichem Gemahl
 Zur stillen Einsamkeit? Und glücklich bis zum Neide
 Genossen wir nun seit den siebten Mond die Freude
 Sie unter uns zu sehn. Hiedurch zu sehr verdrohnt
 Giel die Entfernung hart; und unjer Herze sehn
 Sich stark nach Ihren Blick. Doch unser altes Glück
 Blickt heute wieder auf: Sie kommen schon zurücke.
 Es kommt Die, welche als Comtesse uns verließ,
 Als Fürstin an, mit Ihm, den Ihr der Höchste wies
 Zum würdigen Gemahl. Vier rasche Schimmel führen
 Uns unsern Grafen Promnitz, Den wir zu verlieren
 Besorgten, wieder zu, und unsre Fürstin zeigt
 Mit unserm Heinrich Ernst sich wiederum geneigt;
 (O Christian Friederich, ach hättest Du nicht können
 Zu diesen Zeiten uns auch Deinen Anblick gönnen?)
 Sie kommen! diese Post ruft aus der Klust heraus
 Den Bergmann, und er löschet sein Gruben Lichtgen aus,
 Ein neues Leder legt er sich um seine Lenden,
 Und setz den besten grünen Hut, der von den Händen
 Der Frau, dermalen Braut, mit goldnem Band geschmückt,
 Aufs Haupt, und sieht und wartet Ihrer ganz entzückt.
 Der Köbeler kommt zu Haus, und wäschet ohn Verweilen
 Den schwarzen Kohl = Dampf ab, um auch hinzu zu eilen.
 Der Hammerschmied bringt zwar kein Lied und kein Gedicht;
 Allein dem grossen Tag zu Ehren macht er Schicht;
 Die Zange schnappet nicht nach Stahl um ihn zu ziehen
 Durchs enge Loch; denn Meisler und Gesellen fliehen
 Hin, wo das ganze Volk auf Ihre Ankunft laurt.
 Die harte Art, der nicht die schlancke Tamme daurt,
 Die unbarmherzig hin in grüne Wälder häuet,
 Hängt heute an der Wand; denn, der sie führet, schauet
 Nach seiner Herrschaft aus. Wie? solten wir allein,
 Da Freude überall herrscht, unempfindlich seyn?

Auch unser Wunsch sol Euch, Durchlauchtige, begegnen ;
Der Höchste wolle Euch mit so viel Segen segnen,
Als unsrer Schnitter Hand zur Erndte Halme meßt,
Als Gras im fettem Thal der Kuh zur Weide steht,
Als Blumen in dem May die schönen Wiesen schmücken,
Als Beeren in dem Harz die jungen Dienen pflücken,
Als weiße Tropfen Milch in allen Gatten sind,
Als in dem Ise Fluß man Kiesel = Steine findt,
Als in dem besten Jahr die Tanne Zapfen trägt,
Und als der Eichenbaum vom starcken Wind bewegt ;
Uns Eicheln fallen läßt, und als Forellen schön
Bey schwuler Sommerzeit in jener Ecker gehn.



10.0292

30. Nov. 1992

78 M 387



50

148 = Handschrift
258 = "

11x

Rehov

2
2



Bey der,
nach beglückt vollzogener Hohen Vermählung,
erfolgten Rückkehr

des Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn,
Herrn

Friedrich Erdmann,

Herzogen zu Sachsen, Engern
und Westphalen,
Herrn zu Bernburg und Zerbst &c.
Majestät hochbestallten General Lieutenant,
eines Regiments zu Fuß,
kaiserlichen weissen Adler = Ordens Ritters;
und
Durchlauchtigsten Fürstin und Frau,

**Frau
Ferdinande,**

zu Anhalt &c. &c.
Fürstin zu Stolberg, Königstein,
Wernigerode und Hohnstein,
Münzenberg, Breunberg, Nigmont;
Grafin zu Saxe = Coburg = Gotha und Clettenberg, &c. &c.
in den Hohen Herrschaften
zu Ilseburg,
in dieses Blat in tiefster Unterthänigkeit
in Deconomie = Bediente daselbst.

Johann Georg Struck, Hochgräf. Hof = Buchdrucker,
den 18ten Jun. 1766.



AK